

Referenzobjekt	Rückbauplanung und Entsorgungskonzeption; teerölverarbeitender Betrieb		
Auftraggeber	Industrie	Bausumme:	CHF ca.150'000
Kontaktpersonen	Dr. Wolfgang Weber, Prona AG, Biel (032 328 88 52)		
Projektbeschreibung			
<p>Der Betriebsstandort eines teerölverarbeitenden Betriebes wurde verkauft und soll einer andern Nutzung zugeführt werden.</p> <p>Aufgrund seiner Nutzungsgeschichte ist der Untergrund am Standort stark mit Kohlenwasserstoffen (KWs) und polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAKs) verunreinigt. Auch die Gebäudesubstanz ist zum Teil stark mit diesen Schadstoffen verunreinigt. Die bestehenden Gebäude enthalten zudem weitere umweltrelevante Schadstoffe, wie asbesthaltige Materialien und PAK-haltige Dachpappen.</p> <p>Im Rahmen der Umnutzung des Betriebsareals mussten die bestehenden Gebäude einer Gebäudeschadstoffuntersuchung (Gebäudecheck) unterzogen werden, um einen kontrollierten Rückbau zu der ehemaligen Fabrikanlage zu gewährleisten, mit den Zielen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Abfallaufkommen weitestgehend zu minimieren, - nicht vermeidbare Abfälle zu recyceln, - nicht verwertbare Abfälle umweltgerecht zu entsorgen. 			
Durchgeführte Arbeiten			
<ul style="list-style-type: none"> • Historische und technische Untersuchung des Standortes. • Durchführung eines Gebäudechecks hinsichtlich umweltrelevanter Gebäudeschadstoffe. • Technischer Bericht. • Erstellung eines Entsorgungskonzeptes für den Rückbau der alten Fabrikgebäude. • Fachtechnische Überwachung des Rückbaus. 			
			
Blick in die alten Fabrikhallen		Alter Ofen der Teerölverarbeitung	
Mai 2007	<small>\\Referenzobjekte\AL_Referenz_P0731.doc</small>		